

Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** Die Botschaft von Erlösung, Heil und Vollendung – ein Angebot ohne Nachfrage?

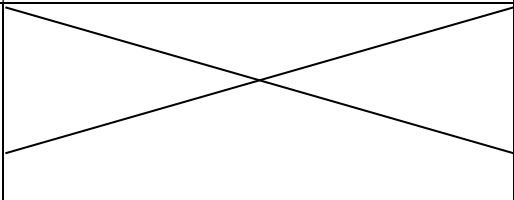
**Inhaltsfelder:**

- IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive  
 IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi  
 IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation  
 IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben  
 Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung  
 Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu  
 Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Vereinbarungen der FK:</b>
Sach- kompetenz	<p><b>Die SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),</li> <li>setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2),</li> <li>erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den</li> </ul>	<p><b>Die SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung,</li> <li>erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,</li> <li>erläutern auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u.a. Gottesebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik,</li> <li>beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit,</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit Sterben und Tod in der heutigen Gesellschaft</li> <li>Fragen heutiger Menschen, z.B. Nahtoderfahrungen, Sterbephasen, Wann ist der Mensch tot? Organtransplantation...</li> <li>Was bedeutet die Auferstehung Jesu für die Auferstehung aller Menschen?</li> <li>Auferstehung und ewiges Leben: unterschiedliche eschatologische Entwürfe</li> <li>Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan – Was sind Maßstäbe für ein christliches Leben?</li> <li>Eschatologische Vorstellungen in anderen Religionen</li> </ul>

	<p>sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (SK 4).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern ausgehend von einem personalen Leibverständnis das Spezifische des christlichen Glaubens an die Auferstehung der Toten,</li> <li>- erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion.</li> <li>- beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit (GK-58),</li> <li>- erläutern ausgehend von einem personalen Leibverständnis das Spezifische des christlichen Glaubens an die Auferstehung der Toten (GK-59),</li> <li>- analysieren traditionelle und zeitgenössische theologische Deutungen der Bilder von Gericht und Vollendung im Hinblick auf das zugrunde liegende Gottes- und Menschenbild (Gk-60)</li> <li>- erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion (Gk-61)</li> </ul>	<p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche im Internet</li> <li>• Bild- oder Filmanalyse</li> <li>• Analyse von Dokumentationen</li> <li>• Analyse von theologischen, philosophischen Sachtexten</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung, z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussreflexion: Katholischer Religionsunterricht in der Oberstufe – Was ist mein persönliches Fazit?</li> <li>• Lernplakate</li> <li>• Kartenabfrage</li> <li>• Essay</li> </ul> <p><b>Zeitumfang: ca. 30 Stunden</b></p>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5).</li> </ul>		

Urteils- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2),</li> <li>• erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK 5).</li> <li>• beurteilen die Bedeutung christlicher Perspektiven auf das Menschsein für die individuelle Lebensgestaltung und das gesellschaftliche Leben,</li> <li>• erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Vorstellungen von Reinkarnation und Auferstehung im Hinblick auf ihre Konsequenzen für das Menschsein (GK-62</li> <li>- erörtern an eschatologischen Bildern das Problem einer Darstellung des Undarstellbaren (GK-63).</li> </ul>	
Handlungs- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1),</li> <li>• argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4).</li> </ul>	